

Stefan Griller

Grundzüge des Rechts
der Europäischen Union

Zweite, überarbeitete
und erweiterte Auflage

SpringerNotes
Rechtswissenschaft

SpringerWienNewYork

Inhaltsverzeichnis

I.	Der Aufbau der Europäischen Union.....	1
A.	Allgemeines.....	1
B.	Zum Stand der Europäischen Integration.....	4
C.	Die Regierungskonferenz 1996.....	7
II.	Die Organe der EG:.....	9
A.	Der Rat (insb Art 145 ffEGV).....	9
B.	Die Europäische Kommission (insb Art 155 ffEGV).....	12
C.	Der Europäische Gerichtshof (insb Art 164 ffEGV).....	13
1.	Zuständigkeit.....	13
a)	Allgemeines.....	13
b)	Die wichtigsten Verfahrensarten.....	14
2.	Zusammensetzung des EuGH.....	20
3.	Einzelne Aspekte des Verfahrens und der Beschlußfassung.....	21
4.	Das Gericht erster Instanz (Art 168 aEGV).....	22
5.	Urteilsveröffentlichungen.....	22
D.	Das Europäische Parlament (insb Art 137 ffEGV).....	23
E.	Weitere Organe.....	24
III.	Rechtsquellen und Rechtserzeugung in der EG.....	24
A.	Primäres Gemeinschaftsrecht.....	24
B.	Sekundäres Gemeinschaftsrecht.....	26
1.	Übersicht.....	26
2.	Die Verordnung.....	30
3.	Die Richtlinie.....	30
a)	Allgemeines.....	30
b)	Die unmittelbare Anwendbarkeit von Richtlinien.....	31
c)	Die richtlinienkonforme Interpretation.....	33
d)	Die sog objektive unmittelbare Richtlinienwirkung.....	34
4.	Abkommen der Gemeinschaft mit Dritten.....	35
a)	Die Kompetenzfrage als Vorfrage.....	35
b)	Unmittelbare Anwendbarkeit und Vorrang von Abkommen der Gemeinschaft.....	37
c)	Übergangsregeln für alte Abkommen der Mitgliedstaaten.....	39
C.	Stufenbau des Gemeinschaftsrechts?.....	39
D.	Das Verfahren der Rechtserzeugung.....	41
1.	EG-internes Verfahren.....	41
2.	Mitwirkung nationaler Parlamente.....	45
E.	Durchführung von Gemeinschaftsrecht.....	48
F.	Sanktionen gegen die Verletzung von Gemeinschaftsrecht im Recht der Mitglied Staaten.....*	53

IV. EG-Recht und nationales Recht	57
A. Supranationalität	57
B. Rechtsnatur der EG	58
C. Vorrang des Gemeinschaftsrechts in der Judikatur des EuGH	59
D. Rechtsgrundlagen der Mitgliedschaft in den einzelnen Staaten	61
E. Reste staatlicher Vorbehalte gegen die These vom absoluten Vorrang	66
1. Allgemeines	66
2. Die Rechtslage in Österreich	70
V. Grundzüge der Rechtsangleichung	71
• A. Die Rechtsangleichung im EG-Rechtssystem	71
B. Das Diskriminierungsverbot	74
C. Angleichungsermächtigungen in der EG	77
1. Im Bereich der vier Grundfreiheiten	77
2. Die wichtigsten weiteren Kompetenzen der EG	79
3. Die Wahl der richtigen Rechtsgrundlage	81
4. Rechtsangleichung im EWR	83
VI. Die vier Grundfreiheiten	84
A. Freier Warenverkehr (Art 9 ffEGV, Art 8 ffEWRA)	84
1. Grundlagen	84
2. Der Abbau verwaltungspolizeilicher Beschränkungen und sonstiger technischer Handelshemmnisse	86
a) Das Verbot von Maßnahmen gleicher Wirkung wie : mengenmäßige Beschränkungen	86
• b) Meldepflichten	92
c) Das sogenannte neue Konzept der Harmonisierung und Rechtsangleichung	92
B. Freier Personenverkehr	94
1. Freizügigkeit (Art 48 ffEGV, Art 28 ffEWRA)	94
2. Niederlassungsfreiheit (Art 52 ffEGV, Art 31 ffEWRA)	101
3. Die Beseitigung der Personenkontrollen an den Grenzen (Aspekte des „Europa der Bürger“)	107
Exkurs: Die Schengener Übereinkommen	111
a) Mitgliederstand und Inkrafttreten	111
b) Die wesentlichsten Abkommensinhalte	113
c) Der Exekutivausschuß	117
C. Freier Dienstleistungsverkehr (Art 59 ff EGV, Art 36 ff EWRA)	118
D. Freier Kapitalverkehr (Art 73a ffEGV, Art 40 ffEWRA)	124
VII. Die Wirtschafts- und Währungsunion	128
A. Die Grundzüge des vereinbarten Systems	128
1. Allgemeines	128
2. Die Wirtschaftsunion	129
3. Die Währungsunion	132
B. Die Übergangsregelungen	134
1. Der 3-Stufen-Plan	134
2. Erforderliche Aktivitäten und offene Fragen	137

C.	Mitglieder und Nichtmitglieder der WWU.,..... •.....	138
1.	Der Inhalt der sog Konvergenzkriterien.,.....	138
2.	Die Sinnhaftigkeit der Konvergenzkriterien.....,.....;	141
3.	Die Unklarheiten der Konvergenzkriterien.....:	141
4.	Outs und Pre-Ins.....,	144
VIII.	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik.....	147
A.	Gundsätzliches.....	147
B.	Neutralität und EU-Mitgliedschaft.....,	148
C.	Österreich als differentiell neutraler Staat.....,	150
D.	Zukunftsperspektiven.....,	153
IX.	Literaturauswahl..... iJ.....	155
A.	Allgemeine aktuelle Literatur.....	155
	Textausgaben:.....	158
B.	EWR-spezifische Literatur.....	158